

## X.

## Ein Wunder aus der Thierwelt.

Bei einer unserer Fahrten in New-Jersey hatten wir ein interessantes Schauspiel. In der Gegend eines Waldes schwebte ein großer Raubvogel, den man an der rothen Farbe seines Kopfes für einen Urubu erkannte, lange Zeit über uns. Endlich schoß er pfeilschnell in den Wald herab, und fast augenblicklich schwang er sich wieder auf, indem er etwas in den Klauen hielt, das uns ein Kaninchen zu seyn schien. Zu gleicher Zeit brachen große Schwärme von Krähen, gleichsam als die Beschützer des Waldes, aus allen Gegenden desselben hervor, und griffen den Raubvogel mit großer Kühnheit an, welcher, um sich zu vertheidigen, seine Beute fallen ließ. Das Gefecht war sehr hitzig, und die ausgerupften Federn fielen in großer Menge auf die Erde herab. Nachdem endlich der Urubu gewaltig zerzaust worden war, ergriff er schnell die Flucht. Die Krähen zogen hinter ihm her, kehrten aber nach einiger Zeit mit einem triumphirenden Geschrei nach dem Walde zurück. Ueberhaupt sieht